



DEUTSCHES  
HISTORISCHES  
MUSEUM

Deutsches Historisches Museum Unter den Linden 2 10117 Berlin

Herrn Max Kronmüller  
Ausschließlich per E-Mail:  
[m.kronmuller@fragdenstaat.de](mailto:m.kronmuller@fragdenstaat.de)

01.12.2021

Abteilung  
Zentrale Dienste  
Fachbereich Justizariat

## Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Sehr geehrter Herr Kronmüller,

mit E-Mail vom 23. Februar 2021 stellten Sie einen Antrag auf Zugang zu folgenden Informationen: «Das Inventar des Deutschen Historischen Museums mit einer Liste der Objekte, mit Angaben zu Titel, Künstlername und Ausstellungsstatus, und (sofern verfügbar) Technik und Entstehungsjahr». Mit E-Mail vom 01. April 2021 teilten wir Ihnen mit, dass wir nicht über eine solche Inventarliste mit den von Ihnen benannten Informationen verfügen. Auf unseren Hinweis hin, dass wir Ihrem Informationszugangsgesuch jedoch insoweit entsprechen können, als wir Ihnen in Bezug auf die Objekte, die in unserer elektronischen Datenbank erfasst sind, ein XML- Dokument übersenden können, haben Sie Ihren Antrag entsprechend konkretisiert.

Aufgrund Ihrer Anfrage stellen wir Ihnen nunmehr in Rücksprache mit den zuständigen Fachbereichen das anliegende XML- Dokument mit einer Liste der Objekte aus unserer Objektdatenbank zur Verfügung. Wir bitten ausdrücklich um Entschuldigung für die zeitliche Verzögerung im Informationszugang.

Um Ihrem Informationsgesuch nachzukommen, musste das erstellte Dokument zuvor noch im Einzelnen manuell bearbeitet werden, um die Datenfelder herauszufiltern, die nicht von Ihrem Informationsgesuch umfasst sind und unter Berücksichtigung schutzwürdiger privater Interessen einem Informationszugang nicht unterliegen können. Mithin ist ein Zeitaufwand angefallen, der über den Aufwand einer einfachen Auskunft hinausgeht. Konkret musste ein Beschäftigter im gehobenen Dienst (Entgeltgruppe 11) insgesamt 32 h für die Bearbeitung des Dokuments aufwenden. Die Bearbeitung Ihres Antrages hat damit zu einem deutlich höheren Verwaltungsaufwand i. S. d. § 10 Abs. 1 S. 1 Informationsfreiheitsgesetz i. V. m. Teil A, Nr. 2.2 des Gebühren- und Auslagen-

Deutsches Historisches Museum  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304  
F +49 30 20304  
@dhm.de  
www.dhm.de

### Stiftung des öffentlichen Rechts

Präsident der Stiftung  
Prof. Dr. Raphael Gross

Vorsitzender des Kuratoriums  
Ministerialdirektor Dr. Günter  
Winands

Commerzbank AG  
BLZ 100 800 00  
Kto 06 811 000 00

IBAN DE67 1008 0000 0681 1000 00  
BIC DRESDEFF100

Id-Nr. DE 263164535  
StNr. 29/667/03686

verzeichnisses der Informationsgebührenordnung geführt, der ein Ausschöpfen der Gebührensperre erfordert.  
Mithin erheben wir eine Gebühr in Höhe von 500 Euro.  
Bitte überweisen Sie die Gebühr unter Angabe des folgenden Verwendungszwecks „Gebührenbescheid vom 01.12.2021“ auf das im Briefkopf benannte Konto.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen den Gebührenbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Widerspruch schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stiftung Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Justiziarin